



Gemeinde Hohenhorn

Am Ebersoll 2

21526 Hohenhorn

Telefon: 04152/87 91 68

(Rufweiterleitung)

Telefon mobil: 0151-65643395

bgm-hohenhorn@amt-hohe-elbgeest.de

04.09.24

Liebe Hohenhornerinnen und Hohenhorner,

zunächst einmal lade ich Sie/Euch sehr herzlich ins Gemeindehaus ein zur diesjährigen **Einwohnerversammlung am Montag, den 09.09.24 ab 19.30 Uhr**. Unter anderem informieren wir zu Zwischenergebnissen unserer kommunalen Wärmeplanung und auch zu dem Planungsstand zu Windenergieanlagen, denn das Land arbeitet an der Festlegung von weiteren Gebieten. Zudem werden sich der Amtsdirektor des Amtes Hohe Elbgeest, Herr Sommerkorn, und auch Herr Heermann, der für Hohenhorn jetzt zuständige Polizeibeamte, uns allen persönlich vorstellen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Die Schulferien sind vorbei und 6 Hohenhorner Kinder wurden jetzt als Erstklässler in die Grundschule in

Dassendorf eingeschult. Ihr sechs konntet am **13.07.24** beim diesjährigen **Kinderfest** noch nicht Prinz oder Prinzessin werden, dazu musste man bereits Schulkind sein. Aber dabei wart Ihr ja hoffentlich auch! Bei guten Wetter hatten alle, auch die Eltern und Großeltern, ihren Spaß und dafür meinen herzlichen Dank an den Bürger- und



Schulverein Hohenhorn-Fahrendorf als Ausrichter, und insbesondere an R. Böswetter und S. Franck.

Am 21.06.24 raste eine Windhose vom Sachsenwald über die Koppel nördlich des Fahrendorfer Weges. Zu spüren war sie sogar noch Am Ebersoll, wo in Gärten so einiges herum flog. Bäume wurden beschädigt, 2 waren ganz entwurzelt, aber große Schäden blieben aus. 2 Drohnenfotos zeigen die Spur auf dem Feld und in der alten Eiche, deren Krone fast halbiert wurde:



Sicher haben fast alle die beiden neuen, durchsagefähigen Sirenen schon bemerkt. Eine steht Am Brink, die andere am Drumshorner Teich. Der monatliche Probealarm hat geklappt und selbst die Störche finden die Sirenen gut! Am **12.09.24** ist wieder der bundesweite „**Warntag**“, und ab 11 Uhr Probealarm. Die 3 alten Sirenen können wir jetzt abbauen.

Auch haben die meisten bestimmt bemerkt, dass die neue Trafostation am Mühlenstückenweg verschönert wurde! shNetz hat Künstler beauftragt, die Station künstlerisch zu gestalten. Wir fanden – mit dem Standort neben Teich und Spielplatz – die jetzt zu bewundernden Motive passend.



Nachdem die alte Trafostation aus dem Unterstand an der Dorfstraße ausgebaut wurde, wird auf den dadurch frei gewordenen Flächen etwas für die radfahrende Bevölkerung getan: Fahrradbügel, um mehr Fahrräder überdacht unterstellen zu können, und demnächst auch eine Fahrrad-Service-Station. Die Kosten werden ganz oder sehr weitgehend über ein Förderprogramm des Landes finanziert. Die neue Trafostation außerhalb des Unterstandes wird auch noch etwas eingegrünt.

Leider sind die Müllsünder in diesem Sommer wieder sehr aktiv. Neben Schildkröten-Gefäßen mit Plastikblumen, 1 Rasenmäher, 21 Farbeimern, 6 Fensterflügeln und dem üblichen, in Plastiktüten entsorgten, Grünschnitt sowie 2 cbm Rasenschnitt war besonders bemerkenswert ein riesiger, wegebreiter Haufen mit einer Erste-Hilfe-Rettungspuppe in Einzelteilen, Druckern, Dämmwolle, Styropor, Textilien und Bürostühlen. Da haben viele sehr kräftig „aufgeräumt“ auf Kosten der Allgemeinheit!



Unsere Abfallkorb-Ausleererin bittet alle im Ort auch dringend darum, **keinen Hausmüll in die gemeindlichen Abfallkörbe** zu entsorgen. Besonders an der Krumpfen Allee findet sich regelmäßig verklumpte Kleintierstreu, aber auch Lebensmittelverpackungen. All das gehört in den eigenen Restmüll!!!

Mehrfach in diesem Sommer war die MOKJA (also die mobil aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit des Amtes Hohe Elbgeest) mit dem „Spielmobil“ auf dem Spielplatz in Drumshorn. Da können alle Kinder und Jugendliche mal schauen, was sich auf dem Spielmobil an Spielgerät findet, und alles ausprobieren. Das nächste Mal kommt das **Spielmobil** am **11.09.24** zwischen **15** und **20 Uhr**.

Die Gemeinde Hohenhorn hat eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zur Ortsumgehung Geesthacht eingereicht. Auch der BUND und Privatpersonen klagen. Nun soll und muss das Gericht entscheiden, ob es bei der vorgesehenen Planung bleibt. Neben der grundsätzlichen Frage der Verlärmung im Dorfkern durch den Mehrverkehr soll ja z.B. die Gemeinde Hohenhorn die bisherige B 404 zwischen der Ortsumgehung und der Stadtgrenze Geesthachts mit rund 200 m als Gemeindestraße übernehmen und unterhalten.

Nun noch Termine zum Vormerken:

09.09.24, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: **Einwohnerversammlung**

16.09.24, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: **Sitzung der Gemeindevertretung**

Genießen wir den Spätsommer,

Eure/Ihre

Hanna Putfarken
Bürgermeisterin